

Inhalt

Prolog: Zu diesem Buch.	7
Geleitwort von Peter Pitzele zur ersten Auflage	11
1 Bibliolog – eine Einführung	13
1.1 Zwei Bibliologe zur Einstimmung	13
1.2 Das Geschehen im Bibliolog	29
1.3 Die Rolle der Teilnehmenden	32
1.4 Die Rolle der Leitung	33
1.5 Der Bibliolog und die religiöse Situation der Gegenwart	35
1.6 Wurzeln und Entstehung des Bibliologs	37
1.7 Bibliolog und Bibliodrama	41
2 Der Bibliolog in der Praxis	46
2.1 Die Auswahl des Textes	46
2.2 Die Vorbereitung eines Bibliologs	57
2.3 Die Rollen im Bibliolog	64
2.4 Die Fragen im Bibliolog	70
2.5 Das <i>echoing</i>	74
2.6 Das <i>interviewing</i>	81
2.7 Der Prolog	86
2.8 Die Hinführung	90
2.9 Die <i>shifts</i>	99
2.10 Der Abschluss des Bibliologs	102
2.11 Die Weiterarbeit nach dem Bibliolog	107
2.12 Raum, Sitzordnung und Mikrofon	109
2.13 Die innere Vorbereitung	110
2.14 Umgang mit Unerwartetem und Störungen	110
2.15 Bibliolog digital	117
3 Bibliolog verstehen – hermeneutische Grundlagen	120
3.1 Bibliolog als Haltung	120
3.2 Die Haltung gegenüber Menschen	121
3.3 Die Haltung gegenüber biblischen Texten	123
3.4 Die »Hermeneutik des Zutrauens«	131
3.5 Der Vorgang des Verstehens	133

4	Bibliolog in unterschiedlichen Handlungsfeldern – Einblicke und Tipps für die Praxis	139
4.1	Bibliolog mit Kindern	139
	<i>von Marina Schwabe</i>	
4.2	Bibliolog im Religionsunterricht	143
	<i>von Saskia Eisenhardt</i>	
4.3	Bibliolog in der Konfi-Arbeit	150
	<i>von Andreas Behr</i>	
4.4	Bibliolog mit Mitarbeitenden aus der Jugendarbeit	155
	<i>von Rainer Brandt</i>	
4.5	Bibliolog im Senior*innenheim	160
	<i>von Sabrina Heinsdorff</i>	
4.6	Bibliolog im Gottesdienst	165
	<i>von Jens Uhlendorf</i>	
4.7	Bibliolog mit Pädagogischen Fachkräften	171
	<i>von Maike Lauther-Pohl</i>	
4.8	Bibliolog an der Universität	176
	<i>von Uta Pohl-Patalong</i>	
4.9	Bibliolog in jüdischen Gemeinden	183
	<i>von Markus A. Lange</i>	
4.10	Bibliolog in inklusiven Kontexten	190
	<i>von Ulrich Jung</i>	
4.11	Bibliolog in queeren Kontexten	195
	<i>von Stephan Trescher</i>	
4.12	Bibliolog in interkulturellen Kontexten	201
	<i>von Birte Papenhausen</i>	
4.13	Bibliolog als eigenständige Veranstaltung	206
	<i>von Kristina und Stefan Ziegenbalg</i>	
4.14	Bibliolog-Exerzitien	211
	<i>von Bernhard Götz und Maria Rehaber-Graf</i>	
4.15	Bibliolog mit sehr großen Gruppen	215
	<i>von Adriane Beatriz Dalferth Sossmeier</i>	
4.16	Bibliolog auf der Straße	221
	<i>von Frank Muchlinsky</i>	
	Epilog: Was der Bibliolog bewirken kann	226
	Anhang: Einige mögliche Namen für namenlose Rollen	228